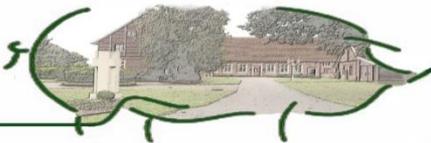

Stalleinbrüche und Undercover- Videos: Sichtweise eines betroffenen Landwirtes

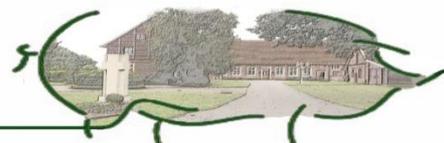


HOF SCHULZE ESKING

Ein typischer, münsterländischer Veredlungsbetrieb

- 
- Schweinemast: ca. 5000 MP
- QS + Initiative Tierwohl
 - Ebermast u. Versuchsweise Langschwänze
 - direkte Anbindung an Ferkelerzeuger mit eigenem Transport

2010.10.10 14:39:11



HOF SCHULZE ESKING

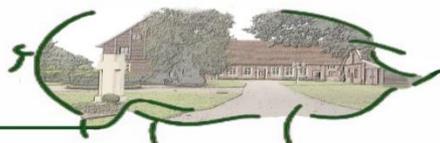
Stalleinbrüche und Undercover- Videos

19.05.2017

Kampagne gegen die Tierhaltung: Die Grenzen verschwimmen!

The screenshot shows a video player interface with a central timeline. The timeline consists of three date markers: September 22, October 7, and October 19. Each date marker is connected to a box containing logos and headlines of news events. The September 22 event involves ARIWA (Animal Rights Watch) and Panorama, with headlines from Süddeutsche Zeitung. The October 7 event involves PETA and Der Spiegel, with a headline from a video about a CDU politician. The October 19 event involves SOKO Tierschutz and X-TV, with a headline about a scandal involving a farmer. The video player includes a pause button, a progress bar at 00:15, and an HD icon.

Datum	Organisationen	Medien	Headline
September 22	ARIWA (ANIMAL RIGHTS WATCH)	panorama	Massive Tierschutz-Probleme bei Bauern-Chefs Süddeutsche Zeitung Tierschützer machen führenden Landwirten schwere Vorwürfe
Oktober 7	PETA	DER SPIEGEL	Video aus Schweineställen CDU-Politiker sollen Tierquäler sein
Oktober 19	SOKO TIERSCHUTZ	X-TV	Skandal um Merklinger Landwirt So grauenvoll werden werden diese Schweine gehalten



HOF SCHULZE ESKING

Kampagne gegen Funktionsträger



Philipp Schulze Esking

von Lobby gegen Tiere 2 vor 1 Monat | mehr



+ Folgen

▶ 553 ♥ 0 🗑️ 0 💬 0

Herunterladen

Teilen

Philipp Schulze Esking ist Vorstandsmitglied der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) sowie Mitglied im Ausschuss für Schweineproduktion der DLG. Die DLG ist eine der Spitzenorganisationen der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft. Darüber hinaus ist Schulze Esking im Vorstand der Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V. (ISN). Die ISN ist in der deutschen Agrarpolitik der bekannteste und aktivste Branchenverband der Schweinehalter_innen. Sie wird von den meisten Politiker_innen, Journalist_innen und Landwirt_innen als der Schweinehaltungs-Lobbyverband Deutschlands wahrgenommen. Die vorliegenden Bilder von März 2015 stammen aus Schulze Eskings Schweinemast an seinem Wohnhaus in Billerbeck (Landkreis Coesfeld, Nordrhein-Westfalen).

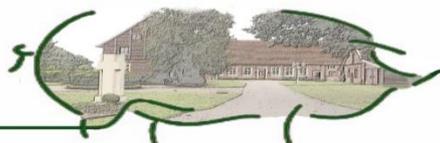
lobby-gegen-tiere.net

„Wir Bauern haben keinen Grund uns und unser Tun zu verstecken!“

Philipp Schulze-Esking

Vorstand Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft (DLG)

Vorstand Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V. (ISN)



HOF SCHULZE ESKING

Stalleinbrüche und Undercover- Videos

19.05.2017

Reaktion

ARD[®] Mediathek Suche in der ARD Mediathek 🔍

TV RADIO

Sendung verpasst? ▾ Sendungen A-Z ▾ LIVE Meine Merkliste (0) Programm

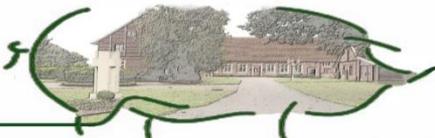


Vorwürfe gegen Bauernchefs +

23.09.2016 | 3 Min. | Verfügbar bis 23.09.2017 | Quelle: WDR

Große Aufregung bei den Landwirtschaftsfunktionären im Münsterland. Ausgerechnet in ihren Betrieben sollte es schwere Verstöße gegen das Tierschutzgesetz gegeben haben. Das ARD Magazin Panorama hatte gestern Bilder von blutigen und kranken Tieren gezeigt, aufgenommen von der Tierschutzorganisation Animal Rights Watch - jetzt wehren sich die

WDR FERNSEHEN



HOF SCHULZE ESKING

Stalleinbrüche und Undercover- Videos

19.05.2017

Reaktion



Philipp Schulze Esking
Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft

Lokalzeit
MÜNSTERLAND

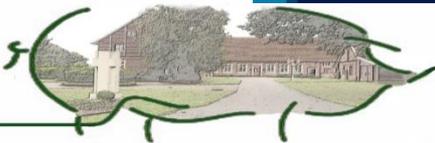
WDR
FERNSEHEN

Lokalzeit
MÜNSTERLAND

Vorwürfe gegen Bauernchefs

23.09.2016 | 3 Min. | Verfügbar bis 23.09.2017 | Quelle: WDR

Große Aufregung bei den Landwirtschaftsfunktionären im Münsterland. Ausgerechnet in ihren Betrieben sollte es schwere Verstöße gegen das Tierschutzgesetz gegeben haben. Das ARD Magazin Panorama hatte gestern Bilder von blutigen und kranken Tieren gezeigt, aufgenommen von der Tierschutzorganisation Animal Rights Watch - jetzt wehren sich die beschuldigten Funktionäre.



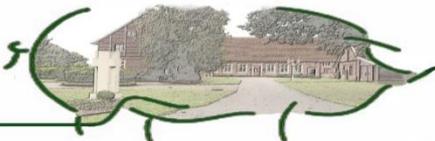
HOF SCHULZE ESKING

Stalleinbrüche und Undercover- Videos

19.05.2017

Weiteres Beispiel: Betrieb in Süd- NDS

- Teil der aktuellen Greenpeace-Kampagne (mit Bildern von Peta)
- Betrieb nimmt an verschiedenen Tierwohlprogrammen teil (ITW, Ringelschwanzprämie, MUD Bund), ist politisch sowie ehrenamtlich nicht aktiv
- Einbruch von mutmaßlich zwei Tierrechts-Aktivisten in der Nacht vom 12.-13.04.2017
- Bilder mit angeblichen Tierschutzverstößen bei Peta online
- Unmittelbar erfolgte Veterinärkontrolle sowie Sonderaudits von QS und ITW ergaben keinerlei Beanstandungen
- Zufälligerweise war exakt an dem Tag des Einbruchs (also unmittelbar davor) ein fachlich versierter Journalist einer großen Tageszeitung im betreffenden Stall, um sich über das Thema Ringelschwanzprämie zu informieren – auch hier keine Anmerkungen oder Beanstandungen!
- Junger Betriebsleiter ist regelrecht traumatisiert (vergleichbar mit Wohnungseinbruch), am stärksten davon betroffen sind die Eltern
- Fühlt sich hilflos, ist stark verunsichert und rüstet sicherheitstechnisch entsprechend auf, da er sicher ist, dass die Aktivisten wiederkommen werden!



HOF SCHULZE ESKING



Philipp Schulze Esking

Vorstandsmitglied der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG)
Vorstandsmitglied der Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V. (ISN)

Videoaufnahme: Schulze Eskings Schweinemast an seinem Wohnhaus in Billerbeck, Landkreis Coesfeld, Nordrhein-Westfalen.

[MEHR INFO >](#)

WEITERE VIDEOS



Urteil: Lebenslänglich!!!!

Stand 17.05.2017!

ZITATE

Wir Tierhalter erkennen, dass wir etwas bewegen können, wenn wir Offenheit und Transparenz beweisen. So haben wir auf der Grünen Woche keine nostalgische Traumwelt gezeigt, sondern reale Tierhaltung im SchweineMobil, im Rinderlaufstall oder beim Tiertransport. So konnten sich die vielen Messebesucher direkt überzeugen, dass es den Tieren in modernen Haltungssystemen gut geht.

– Paul Hegemann, Vorsitzender des Zentralverbands der Deutschen Schweineproduktion (ZDS)

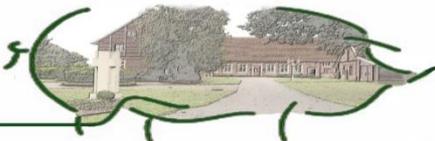
HOF SCHULZE ESKING



Fazit

Ein vergleichendes Beispiel:

- Ein LKW-Fahrer passiert innerorts eine Geschwindigkeitskontrolle, er hält sich an die Verkehrsregeln und wird nicht geblitzt.
- Ein Fußgänger ist der Meinung, dass das Geschwindigkeitslimit von 50 km/h an dieser Stelle zu hoch ist und fotografiert den LKW-Fahrer.
- Anschließend stellt er das Bild anonym online und bezeichnet den Fahrer als skrupellosen, temposüchtigen Raser und Verkehrsrowdy.
- Der LKW-Fahrer wird von Freunden und Verwandten auf die im Internet kursierenden Bilder angesprochen.
- Er will das nicht auf sich sitzen lassen und geht zur Polizei. Diese kontrolliert den Fahrtenschreiber und die entsprechende Tachoscheibe von der Fahrt. Ergebnis: Alles i.O.!
- Da der Server, auf dem die Bilder liegen, im Ausland steht, wird er dennoch weiterhin als skrupelloser, temposüchtiger Raser und Verkehrsrowdy bezeichnet.
- Der LKW-Fahrer wird zum Stadtgespräch. Noch schlimmer: Bei jedem Bericht über einen tatsächlichen Verkehrssünder erscheinen auch zukünftig seine Bilder im Internet – und er kann nichts dagegen tun!



Fazit

- Ungeachtet des Einbruchs: Was rechtfertigt den medialen Pranger, obwohl die Betriebe nachgewiesenermaßen gesetzeskonform agieren?
- Mit welcher Berechtigung werden die betreffenden Tierhalter weiterhin als Tierquäler denunziert?
- Kann ein Rechtsstaat tolerieren, dass „Selbsterwählte“ seine Kontrollfunktion (über selbsternannte Standards) übernehmen?

